ZDRK-Tagung vom 12.-16. Juni 2019 in Schoeneck (LV Sachsen)

Die diesjährige Bundestagung des Zentralverbandes deutscher Rassekaninchenzüchter fand vom 12. Juni bis 16. Juni statt. Der Landesverband Sächsischer Rassekaninchenzüchter hatte in das IFA Hotel nach Schöneck eingeladen. Schöneck ist ein kleiner Ort im Vogtland, nahe der tschechischen Grenze. Das IFA Hotel bot auf Grund seiner Größe die Möglichkeit alle Schulungen und Sitzungen an einem Ort zu absolvieren. Wie schon 2012 war die Tagung hervorragend vom sächsischen Landesverband organisiert. Am Mittwoch traf sich die ZDRK Standardkommission. Zum 1.10.2019 sind die Zwergwidder-Satin wildfarben und die Zwergwidder-Satin thüringerfarbig anerkannt. Als Neuzüchtungen zugelassen wurden aufgrund der Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen: Zwergwidder-Satin siamesenfarbig gelb, Satin sallanderfarbig und Zwergwidder sallanderfarbig. Außerdem wurde beschlossen, dass die Verwendung des Standards 2018 ausschließlich auf die Ausstellungen des ZDRK begrenzt ist. D.h, er darf nicht auf anderen Ausstellungen verwendet werden, wie z.B. auf den Ausstellungen des neugegründeten Weltverbandes. Am Donnerstag folgte die ZDRK Präsidiumssitzung und die erweiterte Vorstandssitzung des Deutschen Preisrichterverbandes. Dort wurden die jeweiligen Jahreshauptversammlungen vorbereitet. Freitag war Schulungstag. Die Preisrichter trafen sich zur Schulung in Theorie und Praxis über Sallander, Thüringer und Rhönkaninchen. Auch wurde eine Schulung bei den Exponaten abgehalten. Dort wurde über Hardanger aufgeklärt. Außerdem gab es eine rege Diskussion über die Zubereitung und Präsentation von Fleischgerichten. Aus unserem Landesverband nahmen Delegierte an allen Schulungen teil.

Ebenfalls am Freitag trafen sich die Jugendleiter zu ihrer Tagung. Es waren alle 20 Landesverbände anwesend. Silvia Riedel wurde einstimmig zur neuen ZDRK Jugendleiterin gewählt. Ihr Stellvertreter und Schriftführer wurde Heinz-Günter Runkel. Beisitzer sind Axel Putz und Ina Grafe.

Hans Dieter Funk, Silvia Riedel

Auch die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit trafen sich zur Schulung. Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK Wolfgang Elias stellte die neuen LV Referenten vor. In dem Amt kommt es häufiger zu

Personalwechseln. Es folgte je eine Powerpoint Präsentation über die „Datenschutzgrundverordnung“ und über „Ausstellungen und Öffentlichkeitsarbeit“. Mitarbeiter der Firma „Kiez“ stellten das Kinder- und Jugenderholungszentrum in Schneeberg vor und gaben Informationen für das ZDRK-Bundesjugendtreffen vom 29. Mai bis 1. Juni 2020 (weitere Infos und Anmeldungen unter www.rassekaninchen-sachsen.de). Der Anmeldeschluss ist der 1.2.2020. Nach der Mittagspause wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit weiter getagt. Es wurde über mögliche ZDRK-Werbemittel diskutiert. Außerdem wurde über Werbung in den sozialen Medien gesprochen. Wolfgang Elias berichtete über eine geplante Kochshow im Fernsehen, in der Kaninchenfleisch zu landestypischen Spezialitäten wie z.B. Sauerbraten verarbeitet werden soll. Regionale Rezepte werden noch gerne angenommen. Lange wurde über die Probleme mit den Kleintiernews und dem HK Verlag gesprochen.
Am Abend fand traditionell der DPV Festabend statt. Mit einem interessanten Programm klang der anstrengende Schulungstag aus.
Samstagmorgen tagte das erweiterte Präsidium. 2024 soll der neue Europastandard erscheinen. Es wurde darauf hingewiesen, dass bei rassebezogenen Europaschauen nur Preisrichter bewerten dürfen, die an der EE-Schulung teilgenommen haben. Die neue Kennzeichnungsrichtlinie wurde beschlossen und wird voraussichtlich im August erscheinen. Die Änderungen der Standardfachkommission erscheinen einmal jährlich. Die entsprechenden Ergänzungsblätter sollen immer zur ZDRK Tagung erscheinen. Es wurde die AAB geändert. Erstmals auf der BS wird es in der Jugend ab 20 Tiere ein Siegertier geben und ab 40 das Zweite. Die Ergänzungsblätter erscheinen 2020. Die nächste offene Herdbuchschau ist zusammen mit der sächsischen Landesschau in Leipzig. Die Kaninhop-Richtlinien wurden überarbeitet und beschlossen. Vom LV Württemberg wurde der Antrag gestellt an die 28. BRS eine Häsinnenverkaufsschau anzuschließen. Die ZDRK Tagung 2022 findet wieder in Schöneck statt. Die 36. Bundesschau findet am 16./17.12.2023 in Leipzig statt.
Am Nachmittag trafen sich die Preisrichter zu ihrer Jahreshauptversammlung. Wolfgang Vogt konnte 63 stimmberechtigte Delegierte begrüßen. In seinem Jahresbericht musste er einen Rückgang von 33 Mitgliedern vermelden. Somit sind 962 im ZDRK gemeldet. Auch die Anzahl der bewerteten Kaninchen und Exponate ging im letzten Jahr zurück. In diesem Jahr wurden 28 Preisrichter mit der goldenen und 21 mit der silbernen Ehrennadel des DPV ausgezeichnet sowie ein Preisrichter zum Ehrenmitglied ernannt. Aus unseren Reihen erhielt Roger Uhlig (Gruppe Bielefeld) die goldene Nadel. Die silberne Nadel erhielten: Babara Moors (Gruppe Bielefeld), Andre Ruthmann (Gruppe Bielefeld), Dirk Overhage (Gruppe Hamm), Eduard Wenge (Gruppe Hamm) Und Marianne Ball (Gruppe Hamm).

Andre Ruthmann

Wolfgang Vogt wurde einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt. Auf dem großen ZDRK Festabend wurden die Goldenen ZDRK-Ehrenzeichen für Jugendarbeit an Peter Ochs (LV Baden), Rudi Spiller (LV Bayern) und Gerd Becker (LV Kurhessen) verliehen. Zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht im ZDRK wurden ernannt: Frank Mühlberger, Erich Walther, Doris Opitz (alle LV Baden), Karin Werner, Wolfgang Schwarz, Dr. Dr. Dieter Selzer, Klaus Pritschkat (alle Hessen-Nassau), Volker Ruble, Fred Wagner (beide LV Rheinland-Pfalz), Doreen Kalusok, Jens Petzold, René Kinne (alle LV Sachsen), Peter Pabst, Kay Frille (beide LV Thüringen), Ruth Deters (LV Weser-Ems), Lars Schmidmeister und Thomas Koller (beide LV Württemberg und Hohenzollern).
Der Höhepunkt war am Sonntag, wie in jedem Jahr, die Jahreshauptversammlung des ZDRK. Der Präsident Peter Graf konnte zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland begrüßen. Es waren alle Landesverbände anwesend. Insgesamt waren inklusive des Vorstandes 120 Delegierte stimmberechtigt. Auf die Verlesung der letzten Niederschrift wurde verzichtet. Zum Totengedenken erhoben sich die Versammlungsteilnehmer. Es folgte der Geschäftsbericht des Präsidenten. Er dankte noch einmal Ulrich Hartmann für die kommissarische Leitung des ZDRK nach dem plötzlichen Tod von Erwin Leowsky. Leider ist in diesem Jahr wieder ein

Mitgliederrückgang von über 5500 Züchtern zu verzeichnen. Den ausführlichen Bericht sowie die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder kann in der Lehr- und Informationsschrift nachgelesen werden.
Mike Hennings gab einen Bericht zur Bundesrammlerschau in Halle. Er bedankte sich für das tolle Meldeergebnis. Außerdem galt sein Dank den vielen Helfern und den Landesverbänden für das Ausleihen der Käfige. Unschön waren das Verhalten einiger Züchter bezüglich des Alkoholkonsums und des tätlichen Angriffs. Das wirft kein gutes Bild auf die Rassekaninchenzucht. Im Anschluss an die Berichte wurde das Präsidium einstimmig entlastet.
Es folgten die Ehrungen. Zu Ehrenmeistern der Deutschen Rassekaninchenzucht wurden ernannt: Bernhard Fuchs (LV Baden), Wolfgang Elias (LV Kurhessen), Heini Lorenz (LV Sachsen), Johann Vrielink (LV Weser-Ems), Rainer Schwarzelmüller (LV Westfalen) und Ulrich Hartmann (LV Württemberg und Hohenzollern).

Rainer Schwarzelmüller

Der ZDRK-Jugendleiter Hans-Dieter Funk wurde von den LV-Jugendleitern zum Ehren-Jugendleiter ernannten.
Es folgten die Wahlen. Zur Wahlkommission wurden Jörg Peterseim (Vorsitzender LV Sachsen), Michael Lüthje-Dohrendorf (Vorsitzender LV Schleswig-Holstein) und Bernd Polster (Vorsitzender LV Bayern) gewählt. Der ZDRK Schatzmeister Manfred Rommel wurde per Akklamation einstimmig wiedergewählt. Günter Möller und Mike Hennings wurden einstimmig in die ZDRK-Standardkommission wiedergewählt. Steffen Wehrle (LV Bayern) setzte sich gegen drei Kandidaten (Mario Illing, LV Sachsen, Johann Vrielink, LV Weser-Ems und Andreas Todter, LV Württemberg und Hohenzollern) durch und wurde im zweiten Wahlgang mehrheitlich als Ersatzperson in die Kommission gewählt. Bestätigt wurden jeweils einstimmig ZDRK-Jugendleiterin Silvia Riedel und DPV-Vorsitzender Wolfgang Vogt.
Anschließend wurde der von Manfred Rommel vorgeschlagene Haushaltsvoranschlag einstimmig genehmigt.
Es folgte der Vorbericht zur 34. Bundeskaninchenschau am 14./15.12.2019 in Karlsruhe. Es wird keine Tierzahlbegrenzung geben. Die Anmeldung erfolgt sowohl online wie wahrscheinlich auch in Papierform gegen eine Gebühr. Es ist möglich im Vorfeld Eintrittskarten und auch Kataloge vorzubestellen. Auch wird in den Ausstellungsbedingungen aufgenommen, dass der Alkoholkonsum zwischen den Ausstellungskäfigen eingeschränkt werden soll. Jörg Hess appellierte an die Züchter doch bitte ihren Müll wieder mitzunehmen bzw. nicht in den Käfigen zu entsorgen. Das Mitarbeiterformular kann von der Homepage des LV Baden heruntergeladen werden. Meldeschluss ist der 16.10 2019.
Die nächste ZDRK Tagung ist vom 9.-14.Juni 2020 in Speyer (LV Rheinland-Pfalz).
Zum Abschluss bedankte sich Bernd Graf bei Doreen Kalusok und Jörg Peterseim für die hervorragend organisierte Tagung und wünschte alle eine gute Heimreise

Anke Löhr